INFORMATION

Ort:
Abteiplatz (Wiese) vor dem Kloster Kamp, Open-Air

Eintritt:
Vorverkauf: 17,75 € (inkl. Vorverkaufs-/Systemgebühr)
Abendkasse: 19,00 € (sofern verfügbar)

Kartenvorverkauf:
In allen CTS-Ticketsystem-Vorverkaufsstellen, die es auch in Ihrer Nähe gibt. Infos unter: **www.eventim.de**

Vorverkaufsstellen in Kamp-Lintfort:
Artz-Reisebüro
Hardenbergstr. 1 , Kamp-Lintfort, Tel. 02842 - 913 90

Buchhandlung Am Rathaus
Moerser Str. 239, Tel. 02842 - 921 779

Juwelier Hüls
Moerser Straße 309, 47475 Kamp-Lintfort, Tel. 02842 - 10578

Der Vorverkauf endet an den entsprechenden Wochenenden am Freitag um 12 Uhr.

IMPRESSUM

Veranstalter:
Stadt Kamp-Lintfort, Kulturbüro, Tel. 02842 – 912 290

Herausgeber:
Stadt Kamp-Lintfort – Der Bürgermeister,
Am Rathaus 2, 47475 Kamp-Lintfort, Telefon 02842 – 912–0,
www.kamp-lintfort.de, info@kamp-lintfort.de

Redaktion:
Kulturbüro

Bildquellen:
SET POINT Medien GmbH, Kamp-Lintfort, Burghofbühne Dinslaken e.V., Theater Freudenhaus im Grend, Essen, NN Theater, Neue Volksbühne Köln, Geilings Bräu GmbH

Freunde & Förderer:
Aktiv FM Solution GmbH, Autohaus Espey GmbH & Co. KG, Berger GmbH & Co. KG, DERPART Reisebüro Kios West GmbH, Drews Electronic GmbH, Elektro Liebke GmbH, Geilings Bräu GmbH, Grafschaft Moers Siedlungs- & Wohnungsbau GmbH, Hausmeisterservice Bonse GmbH, Hagelschadenzentrum Douteil GmbH, Holz Gütges Holzfachhandel e. K., Juwelier Hüls, Partner Gerüstbau GmbH, Planungsbüro kW Iris Koch + Jochen Wegewitz GbR, SET POINT Medien GmbH, Sparkasse Duisburg, Stadtwerke Kamp-Lintfort GmbH, Steinkuhl Steuerberatung, TMS Neuhaus GmbH, UFP Deutschland GmbH, VitalCentrum Hodey KG, Volksbank Niederrhein eG, Wellings Parkhotel, Zero Kommunikation GmbH

Kamp-Lintfort
Hochschulstadt

ERLEBNIS, FREUDE & GENUSS

BEIM KAMPER FREILICHT THEATER 2018

FREITAG, 13.07.
SAMSTAG, 14.07.
SONNTAG, 22.07.

KAMPER FREILICHT THEATER 2018

ERLEBNIS, FREUDE UND GENUSS

ABLAUF THEATERAUFFÜHRUNGEN

18.00 Uhr – Willkommen am Kloster Kamp:
Eintreffen der Gäste auf dem Abteiplatz. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt! Pagodenzelte mit Sitzmöglichkeiten und Stehtische auf der Wiese laden zu netten Gesprächen und einem geselligen Miteinander vor dem Aufführungsbeginn ein ...

20 Uhr – Beginn:
Beginn der Aufführung auf der Freilichtbühne. Die Sitzplätze sind frei wählbar! Getränke können hier gerne gegen Pfand mitgenommen werden.

20.30/21.00 Uhr – GENUSSpause:
30 minütige GENUSSpause. Hier kann für Getränke- und Essensnachschub gesorgt werden, bevor es weiter geht ...

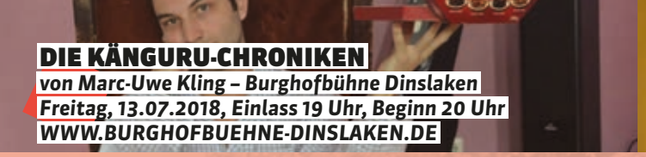
22.15/22.30 Uhr:
Ende der Veranstaltung. Entspanntes „Ausklingen“ bis 23.00 Uhr.

Karten-Vorverkaufsstellen: Die Vorverkaufsstellen finden Sie unter „Weitere Informationen“ in diesem Flyer.

„Erleben Sie Theater unter freiem Himmel – in wunderschöner Kulisse, mit feinen Speisen und Getränken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.“

Wichtig: Karten, die kurzfristig für die Abendkasse reserviert wurden, sind spätestens 30 Minuten vor Beginn an der Abendkasse (zum Abendkassenpreis) abzuholen. Die Bühne und die Tribüne sind nicht überdacht. Die Sitzplätze sind nicht nummeriert. Die Vorstellungen finden grundsätzlich auch bei Regen statt. Karten können nicht zurückgenommen werden. Wird eine begonnene Vorstellung aus Witterungsgründen nach Ablauf einer Spielzeit von 30 Minuten abgebrochen, so kann ein Ersatzanspruch nicht gewährt werden. Speisen und Getränke werden zum Verkauf angeboten. Imbiss und Getränke dürfen auch mitgebracht werden.

Design: SETPOINT Medien GmbH / www.setpoint-medien.de



DIE KÄNGURU-CHRONIKEN

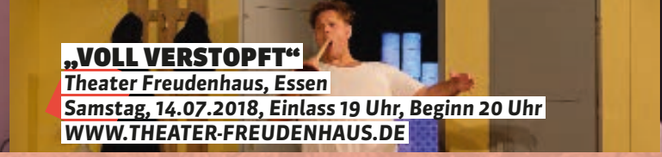
von Marc-Uwe Kling – Burghofbühne Dinslaken
Freitag, 13.07.2018, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
WWW.BURGHOFBUEHNE-DINSLAKEN.DE

Marc-Uwe lebt in einer kleinen Zweizimmerwohnung, trägt um 13 Uhr noch Pyjama, hört gerne Platten und sinniert über das Leben. Außerdem schreibt er Lieder und Geschichten – „Kleinkünstler" also, schlussfolgert das Känguru, das sich eigentlich nur Eier für Pfannkuchen borgen will und dann gleich einzieht.

Wenig später liegt das Känguru in der Hängematte, lässt sich bekochen, vertilgt massenhaft Schnapspralinen und erzählt von seiner Vergangenheit beim Vietcong und von seinem Hang zum Klassenkampf. Später treffen sie sich zu dritt bei „Herta" in der gleichnamigen Eckkneipe und diskutieren über alle wirklich drängenden Fragen unserer Zeit: Ist das Liegen in einer Hängematte schon passiver Widerstand oder einfach nur unproduktiv? Ist die Parole „Nazis raus" tragbar oder muss man sich vielmehr mit den Folgefragen wie „Wohin raus?" und „Bin ich dann nicht selbst ein Rassist?" beschäftigen? Kann man die Griechenland-Krise lösen, indem einfach alle behaupten, dass Griechenland keine Schulden mehr hat? Und ist rechts vor links die Veräußerung reaktionärkonservativer Unterdrückungsmuster?

Bissig, liebevoll ironisch, witzig und pointiert führt uns das ungleiche Paar vor Augen, was unseren Alltag ausmacht und in was für einer absurden Welt wir eigentlich leben. Marc-Uwe Kling hat mit seinen Känguru-Geschichten wahre Kultbücher geschrieben. Dank Klings eigener Fassung für das Theater ist die „WG wider Willen" jetzt auch auf der Bühne zu erleben.

Inszenierung und Bühne:	Mirko Schombert
Kostüme:	Sandra Nienhaus
Musik:	Jan Exner
Dramaturgie:	Nadja Blank
Es spielen:	
Kleinkünstler:	Patric Welzbacher
Känguru:	Julia Sylvester
Herta, Frau vom Jobcenter, Beamter, nazi u.a.:	Markus Penne
Souffleur und Musiker:	Jan Exner
Dauer:	2 Std. (inkl. Pause)



„VOLL VERSTOPFT"

Theater Freudenhaus, Essen
Samstag, 14.07.2018, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
WWW.THEATER-FREUDENHAUS.DE

Eine Katastrophe kommt immer im ungünstigsten Moment und meistens nicht alleine.

So auch bei Familie Huschke. Ein verstopfter Abfluss, der eine Überschwemmung in der Wohnung auslöst und einen unangenehmen Geruch verbreitet, ist ja schon mehr als schlimm.

Noch schlimmer ist es, wenn diese sanitäre Katastrophe auch noch kurz vor der großen Geburtstagsfeier von Vater Huschke eintritt. Am allerschlimmsten ist es allerdings, wenn sich der von Freunden empfohlene hochgelobte, ach so zuverlässige, kompetente Handwerker dann als absolute Graupe erweist. Und um das Ganze noch zu toppen, arbeitet dieser „Fachmann" schwarz und ist somit für irgendwelche Schäden für nicht haftbar.

„Dabei kann er mit einem Ensemble wuchern, das diese Komödie zu einem Fest werden läßt." „Es ist einfach eine Freude, ihnen beim Eskalieren der Umstände und der Gefühle zuzuschauen."

Dagmar Schwalm – WAZ 14.10.17

Text:	Sigi Domke
Regie:	René Linke
Assistenz:	Lara Mies
Es spielen:	
Evelyn Huschke:	Kerstin Kramer
Gerd Huschke:	Oliver Fleischer
Kirsten Huschke:	Johanna Wagner
Olli Lehmann:	Wolfgang A. Wirringa
Dimitri:	Christoph Kühne
Dauer:	2 Std. (inkl. Pause)

ICH FÜRCHTE NICHTS ... LUTHER 2018

N.N. Theater, Köln
Sonntag, 22.07.2018, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
WWW.NNTHEATER.DE

Deutschland 1517 - zwischen dem strengen Regiment der katholischen Kirche, einem immer lauter werdendem Schrei nach sozialer Gerechtigkeit und der medialen Revolution durch die Erfindung des Buchdrucks, entfacht Martin Luther einen Sturm, dessen Auswirkungen er weder kontollieren noch absehen kann. Bis zu seinem Lebensende wird er von den Folgen seines Handelns und seinen inneren Dämonen heimgesucht werden. Einen gewissen Frieden findet er in seiner späten Heirat als Ehemann und Vater. Katharina von Bora, Cranach, Melanchthon, Thomas Müntzer und der Rabbi von Leipzig, sie alle finden sich in dieser packenden und komplexen Geschichte wieder, die uns nach Worms, Rom, Wittenberg und Eisleben führt, von Bauernaufstand zu Nonnenflucht, vom Ablasshandel zum Buchdruck, aber auch zu den Zwiegesprächen die der von chronischer Verstopfung geplagte Luther mit dem Satan auf der Toilette führte. Die großen und kleineren Stationen der Reformation vereinen sich zu einem bild- und sprachgewaltigen Mosaik, in dem die Zeit selbst unsere Fremdenführerin ist.

In „Ich fürchte nichts" begibt sich das N.N. Theater auf die Spurensuche nach dem berühmten Reformator und Urvater des evangelischen Glaubens und erzählt mit der typischen hauseigenen Mixtur aus Slapstick, Humor, Tragik und viel Musik eine komplexe Geschichte über Politik, Religion, Liebe, Schuld und Zufall.

Regie:	Gregor Höppner
Assistenz:	Laura Remmler
Musik:	Bernd Kaftan
Buch:	George Isherwood
Es spielen:	Irene Schwarz Aischa-Lina Löbbert Oliver Schnelker Michel Thorbeck
Dauer:	2,5 Std. (inkl. Pause)

SPEISEANGEBOT

Aus der Kamper Wurstküche

Gezupfte Schulter vom Duroc-Schwein aus dem Smoker 4,40 €
mit BBQ-Sauce Spitzkohlsalat im Weizenspitzbrötchen

Feine Kalbsbratwurst vom Holzkohlengrill 4,40 €
mit gerahmtem Sauerkraut im WeizenSpitzbrötchen

Vegetarisch

Tomaten-Aprikosensalat 4,40 €
mit Avocado, Ruccola und cremigen Ziegenfrischkäse im Weizen-Spitzbrötchen

GETRÄNKEANGEBOT

Geilings Bräu Pils (naturtrüb)	*0,3 l*	**2,60 €**
Geilings Bräu Weizen	*0,5 l*	**4,10 €**
2017 Weisser Burgunder trocken	*0,1 l*	**2,50 €**
2015 Portugieser Weissherbst halb trocken	*0,1 l*	**2,50 €**
2015 St. Laurent trocken	*0,1 l*	**3,00 €**

Alle Weine stammen aus dem Gebiet Rhein-Hessen.

Für alkoholfreie Getränke wird ebenfalls gesorgt.

Die hier aufgeführten Speisen und Getränke werden von 18 Uhr bis zum Aufführungsbeginn und in der Genusspause angeboten. Während der Vorstellung können Getränke gegen Pfand mit zu den Plätzen genommen werden. Weitere Informationen finden Sie unter der Rubrik „Ablauf Theateraufführungen" in diesem Flyer. Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie das Freilichttheater am Kloster Kamp. Wir wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Abend mit tollen Schauspielern, guter Unterhaltung und einem großartigem Publikum.